

II- 652 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 381/11

ANFRAGE

1987 -05- 14

der Abgeordneten Josef Buchner und Genossen

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend soziale Kosten in der Verstaatlichten

Das Unvermögen der ehemaligen Manager der Verstaatlichten Industrie produziert nicht nur gigantische betriebswirtschaftliche Defizite, sondern auch große soziale Kosten. Das Sozialministerium hat im Rahmen des unerläßlichen Frühpensionierungsprogramms bislang 8 Milliarden S ausgegeben.

Es wäre ein Zeichen größerer Finanzzehrlichkeit, die ungeheuren sozialen Konsequenzen in die Rechnung miteinzubeziehen. Darüber hinaus besteht nun in Zeiten der forcierten Budgetkonsolidierung die Gefahr, daß Sozialprogramme gekürzt werden.

ANFRAGE

1) Bleibt das Programm der Frühpensionierung für Arbeiter und Angestellte der Verstaatlichten Industrie aufrechterhalten?
Wenn ja, in welchem Ausmaß?

2) Sind Sie bereit, die dafür aufgewendeten Sozialmittel dem

Betriebsabgang der Verstaatlichten Industrie als nicht unbedeutenden Faktor hinzuzurechnen?